



22. August 2019

Ausbau von E-Ladestationen an den deutschen Volkswagen Standorten gestartet

- Erster Mitarbeiter-Ladepark geht am Standort Braunschweig mit 60 Ladepunkten in Betrieb
- Bis 2025 entstehen schrittweise 4.000 Ladepunkte an den zehn deutschen Volkswagen Standorten
- Nutzung von 100 % Grünstrom aus regenerativen Quellen
- Thomas Ulbrich: „Ausreichende Lademöglichkeiten am Arbeitsplatz sind ein wesentliches Element unserer weltweiten Elektro-Offensive.“

Wolfsburg/Braunschweig – Die Marke Volkswagen treibt ihre E-Offensive konsequent voran und wird bis 2025 rund 4.000 Ladepunkte an den deutschen Standorten installieren. Der Ausbau hat bereits begonnen: Braunschweigs Oberbürgermeister Ulrich Markurth hat heute gemeinsam mit Volkswagen Markenvorstand Thomas Ulbrich den ersten „Mitarbeiter-Ladepark“ mit 60 neuen Ladepunkten in Betrieb genommen. Konzernweit investiert das Unternehmen rund 250 Millionen Euro in den Ausbau der Ladeinfrastruktur an den europäischen Standorten. Zusammen mit den Aktivitäten der Händler sorgt der Volkswagen Konzern damit für rund 36.000 neue Ladepunkte in Europa.



(v.l.) Thomas Ulbrich, Ulrich Markurth, Martin Röhmelde und Werner Gose beim Laden des ID.3.



Bis 2025 entstehen schrittweise 4.000 Ladepunkte an den zehn deutschen Volkswagen Standorten.

„Ausreichende Lademöglichkeiten am Arbeitsplatz sind ein wesentliches Element unserer Elektro-Offensive. Unsere Mitarbeiter sollen ihr E-Auto künftig einfach und bequem während der Arbeitszeit laden können. So zeigen wir, wie der schrittweise Umstieg auf die E-Mobilität gelingen kann“, sagt Thomas Ulbrich, Vorstand für E-Mobilität der Marke Volkswagen.

Pressekontakt

Volkswagen Kommunikation

Andreas Groß
Sprecher E-Mobility
Tel: +49 5361 9-89043
Andreas.Gross1@volkswagen.de

Volkswagen Kommunikation

Christoph Adomat
Leiter Future Technology
Communications
Tel: +49 5361 9-86266
Christoph.Adomat@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



„Ich begrüße es sehr, dass die Volkswagen AG weltweit und auch in unserer Region massiv in die Ladeinfrastruktur für die E-Autos investieren wird. Und besonders freue ich mich, dass das Braunschweiger Werk bei dieser Großinvestition ganz vorn dabei ist. So wird es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich sein, während der Arbeit Energie zu tanken. Gleichzeitig steht das Angebot auch für andere Nutzerinnen und Nutzer von E-Autos zur Verfügung. Das ist ein vorbildliches Modell, das Schule machen sollte. Wir werden künftig auch im öffentlichen Raum mehr Lademöglichkeiten haben müssen. Der Bedarf an Ladestellen wird allerdings nicht vornehmlich im öffentlichen Raum gedeckt werden können. Die Bedingungen für die Einrichtung privater Ladestellen sollten verbessert werden, und Unternehmen sollten einen Beitrag leisten. Ich danke der Volkswagen AG, dass Sie hier ein starkes Zeichen setzt“, sagt Ulrich Markurth, Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig.

Erster Ladepark nimmt Betrieb auf

Der erste Ladepark wurde heute bei Volkswagen Group Components in Braunschweig in Betrieb genommen. Die 60 Ladepunkte befinden sich auf dem Parkplatz Ohefeld, der an das Werksgelände angrenzt. Geladen wird mit 11 kW und einem Typ-2-Stecker, dem europäischen Standardsystem. Die Ladesäulen werden ausschließlich mit Volkswagen Naturstrom aus regenerativen Quellen betrieben. Der Strom ist durch den TÜV Nord zertifiziert und stammt vollständig aus CO₂-freier Erzeugung, etwa aus Wind- und Wasserkraft. Weitere Ladeparks werden schrittweise bis 2025 an den anderen Standorten in Deutschland entstehen.

„Am Komponentenstandort Braunschweig ist der erste Ladepark von Volkswagen realisiert worden. Das freut uns sehr. So unterstreicht der Volkswagen Konzern seine E-Offensive und macht gleichzeitig die E-Mobilität für die Mitarbeiter und später auch für alle anderen E-Fahrzeug-Fahrer real erleb- und nutzbar. Ein klarer und greifbarer Schritt in Richtung E-Mobilität“, sagt Otto Joos, Geschäftsfeldleiter Fahrwerk der Volkswagen Konzern Komponente.

Laden am Arbeitsplatz wird immer wichtiger

Volkswagen engagiert sich überall dort, wo E-Autos geladen werden: Zuhause, am Arbeitsplatz, im öffentlichen Raum und an den Fernstraßen. Das Laden am Arbeitsplatz wird dabei immer wichtiger, weil es eine gute Alternative für alle ist, die nicht zuhause laden können. Rund 20 Prozent aller Ladevorgänge könnten künftig am Arbeitsplatz erfolgen. Auch für Unternehmen ist der Aufbau von Ladeparks lukrativ, da sie häufig über günstige bauliche Voraussetzungen verfügen und relativ einfach einen Zusatznutzen für ihre Mitarbeiter schaffen können. Vor diesem Hintergrund



engagiert sich Volkswagen nicht nur an den eigenen Standorten, sondern bietet über die Tochtergesellschaft Elli (Electric Life) auch anderen Unternehmen komplette Ladelösungen für Mitarbeiter-Parkplätze und Fuhrparks an.

Weltpremiere des ID.3¹ auf der IAA 2019

Volkswagen hat die größte E-Offensive der Automobilindustrie gestartet. In den nächsten zehn Jahren sollen konzernweit fast 70 neue E-Modelle auf den Markt kommen. Mit der ID. Familie wird die Marke Volkswagen das E-Auto für viele Menschen erreichbar und attraktiv machen. Als erstes Fahrzeug der neuen Generation wird der ID.3 in Kürze seine Weltpremiere haben. Das Serienmodell wird auf der diesjährigen Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) erstmals der Öffentlichkeit gezeigt. Die Produktion startet dann Ende des Jahres in Zwickau. Viele Komponenten des ID.3 werden von Volkswagen Group Components Braunschweig hergestellt, darunter das Batteriesystem inklusive Hard- und Software, das neue Batteriegehäuse, Hinter- und Vorderachsen sowie die Bremsen und die Lenkungen.

¹⁾ID.3: Das Fahrzeug wird in Europa noch nicht zum Verkauf angeboten.

Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2018 hat Volkswagen rund 6,2 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
